



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

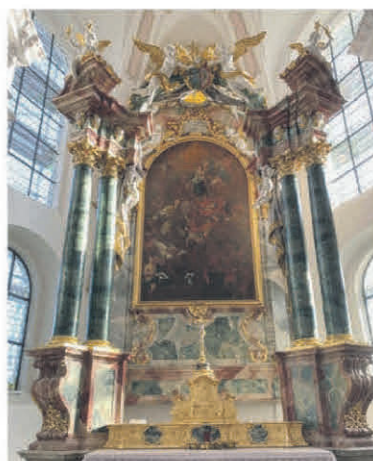
Donnerstag, 16. Juli 2026

Nummer 29

Die Katholische
Kirchengemeinde
Tannheim lädt herzlich
ein

Sonntag, 19. Juli 2026

"Tannheimer Fest"



9.30 Uhr Festgottesdienst in St. Martin
mit Bischof Dr. Klaus Krämer

**Wir feiern dankbar den gelungenen
Abschluss unserer Kirchensanierung und
die Tradition des "Tannheimer Festes"**



anschl. Gelöbnisprozession zur Lourdesgrotte
"Gebet im Anliegen des Friedens"

**Nach der Gelöbnisprozession
lädt die
Katholische Kirchengemeinde
ganz herzlich ein
zu einem
Stehempfang beim Gemeindehaus**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 20. Juli 2026** findet um **17:30 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderates im Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es erfolgen verschiedene Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. Neufassung der Hauptsatzung -Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt die Neufassung der Hauptsatzung.

3. Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats -Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats.

4. Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit -Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

5. Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung -Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt über die Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung.

6. Verkehrsschau - Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt über die einzelnen Aspekte der Verkehrsschau.

7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim - Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse - Kenntnisnahme

Es werden die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.07.2026 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

9. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Anfragen, Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 13.07.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 20. Juli 2026** findet um **19:00 Uhr** eine Sitzung des Gemeinderates Tannheim und des Gemeinderates Buxheim im Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. Fuß- und Radbrücke zwischen Buxheim und Tannheim - Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

Es wird den Gemeinderäten der aktuelle Sachstand sowie das weitere Vorgehen zur Fuß- und Radbrücke zwischen Buxheim und Tannheim vorgestellt.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 13.07.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Rot-Tannheim am **Dienstag, den 21. Juli 2026, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

TAGESORDNUNG

- 1) Anerkennung des letzten Protokolls
- 2) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 des Gemeindeverwaltungsverbandes Rot-Tannheim
- 3) 5. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Rot-Tannheim
 - Billigung Vorentwurf
 - Durchführung frühzeitige Beteiligung
- 4) Bericht über den Abschluss zur Allgemeinen Finanzprüfung 2016 bis 2022 samt Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)
- 5) Anfragen aus der Verbandsversammlung
- 6) Verschiedenes, Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Maaß
Verbandsvorsitzender

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 17. Juli 2026** geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Aus der Arbeit des Gemeinderates Öffentliche Sitzung vom 07.07.2026

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilt nachfolgendes mit:

1. Sportverein Tannheim – Abteilung Faustball

Wie bereits mitgeteilt, hat sich der Sportverein Tannheim – Abteilung Faustball für die Ausrichtung der Europameisterschaft im Faustball U 18 und U 21 beworben. Der Sportverein hat nun für die Ausrichtung dieser Europameisterschaft vom 21.08.2027 – 23.08.2027 den Zuschlag erhalten.

2. Grundschule Schulhof

Die Blumenkübel auf dem Schulhof wurden vom Hausmeister mit bunten, kindergerechten, Farben angestrichen. Die anderen 3 Blumenkübel im Eingangsbereich des Schulgeländes werden in den kommenden Tagen auch gestrichen. Dies ist eine schöne Aufwertung des Schulhofes, bis zu einer späteren Neugestaltung dessen.

3. Mühlenstraße Oberschwaben e.V.

Der Verein Mühlenstraße Oberschwaben e.V., unter seinem Vorsitzenden Gerd Graf, verlegte im Juni 2026 seinen Sitz nach Tannheim und ist damit ein neuer, Tannheimer Verein.

4. Tannheimer Fest am 19.07.2026

Am Sonntag, den 19.07.2026 findet in der Kirche ein Festgottesdienst mit Bischoff Dr. Krämer statt. Danach zieht die Prozession zur Lourdesgrotte. Musikverein, Fahnenträger und Gemeinderäte versammeln sich auf dem Rathausplatz und ziehen dann um 9.15 zur Kirche. Im Anschluss an die Prozession findet um 11.30 im katholischen Kirchengemeindehaus ein Stehempfang statt. Zum Tannheimer Fest mit offizieller Wiedereröffnung der Kirche St. Martin sind alle Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte, Vereine und Feuerwehr eingeladen.

5. Tannheimer Weindorf am 11.07.2026

Am 11.07.2026 findet das Tannheimer Weindorf auf dem Rathausplatz statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Ein Einwohner stellt fest, dass auf dem Weg von der Ulmer Straße zum Kindergarten an der Hauptstraße entlang einige Gefahrenquellen für kleine Kinder sind. So zum Beispiel die zwei Buchsbäume, die kleinen Kindern die Sicht verdecken. Überdies regt er an, gegenüber des katholischen Kirchengemeindehauses einen Zebrastreifen für die Verkehrssicherheit anzubringen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit eine Lärmaktionsplanung für Tannheim läuft. Dabei geht es zielsetzend um eine reduzierte Geschwindigkeit, auch auf der Hauptstraße, den eventuellen Einbau von Flüsterasphalt oder den Einbau von Schallschutzfenstern für Anwohner mit staatlichen Zuschüssen. Zu den Buchsbäumen wird angemerkt, dass die Gemeinde die dortigen Sichtverhältnisse prüfen und gegebenenfalls Schneidemaßnahmen vornehmen wird.

3. Kindergarten

3.1. Kindergartenbedarfsplanung -Beschlussfassung

Der Erstellung der Kindergartenbedarfsplanung ging ein Koordinierungsgespräch der Verwaltung mit dem Katholischen Kindergarten „Zum guten Hirten“ und dem Montessori-Kinderhaus voraus. Als wesentliches Ergebnis der

Kindergartenbedarfsplanung ist festzustellen, dass im Kindergartenjahr 2026/2027 nach derzeitigem Stand es in Tannheim insgesamt 16 freie Plätze im Ü-3-Bereich gibt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung über die Kindergartenbedarfsplanung einstimmig zur Kenntnis und stimmt dem Bedarfsplan für die Kinder über 3 Jahren (Ü 3) und unter 3 Jahren (U 3) für das Kindergartenjahr 2026/2027 einstimmig zu.

3.2. Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 für den katholischen Kindergarten „Zum guten Hirten“ -Beschlussfassung

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat die Anpassung der Kindergartengebühren für die kommenden zwei Kindergartenjahre vor. Nach einer Diskussion über die Höhe der Anpassung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die gemeinsamen Empfehlungssätze der kommunalen Spitzenverbände, der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände zur Anpassung der Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 zu übernehmen. Zudem beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Erhebung eines Zuschlags für das Kindergartenjahr 2026/2027 um 5 % und für das Kindergartenjahr 2027/2028 um 5 % für Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ) und Ganztagesbetreuung (GT) im U-3 und Ü-3 Bereich zuzustimmen. Die kommunalen Spitzenverbände und die Kirchenleitungen empfehlen bei den Kindergärten eine Kostendeckungsquote von 20 %. Im Kalenderjahr 2024 lag der Kostendeckungsgrad im Kindergartenbereich in Tannheim bei lediglich 14,8 %.

4. Bauanträge

4.1. Bauvoranfrage zur Errichtung eines neuen Doppelhauses mit zwei Wohnungen und einer Garage, je Haushälfte auf dem Grundstück Flst. Nr. 3314/3 in Tannheim-Arlach -Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB nicht zu erteilen, da das Grundstück sich im Außenbereich befindet.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.06.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Gemeinderat stimmte der Durchführung eines Großzeltlagers des Rings deutscher Pfadfinder im Bereich „Oyhof“ im Sommer 2028 zu.
- Der Gemeinderat beschloss über einer Personalangelegenheit.

6. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Es erfolgen keine Anfragen, Anregungen und Hinweise aus dem Gemeinderat.



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde nach dem Tannheimer Weinfest im Rathaus abgegeben:

- Brille

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mir ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ein großes Anliegen. Erst durch Anregungen, Vorschläge, Ideen und sachliche Kritik aus der Bürgerschaft ist eine bürger-nahe Politik möglich. Sprechen Sie mich daher jederzeit offen an!

Gerne auch ohne vorherige Terminabsprache in meiner nächsten Bürgersprechstunde am Samstag, den **18. Juli 2026** von **09:00 bis 11:00 Uhr** im Rathaus, Zimmer Bürgermeister. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung zur Sprechstunde empfohlen. Die Termine werden dann nach Eingang vergeben. Es werden für die persönlichen Anliegen jeweils 15 Minuten eingeplant.

Unabhängig von der Sprechstunde bin ich in der Regel täglich im Rathaus zu erreichen. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch eine telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 08395 922-0 empfohlen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Tannheim, 16. Juli 2026

Heiko De Vita
Bürgermeister



Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:

Herrn Heinrich Schell zum 90. Geburtstag am 22.07.2026

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Mehrgenerationenplatz in Tannheim offiziell eröffnet Treffpunkt für Jung und Alt

Große Freude herrschte bei der offiziellen Eröffnung des neuen Mehrgenerationenplatzes mit Spielplatz neben dem Rathaus. Besonders die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner hatten diesem Tag entgegengefeiert. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Kinder waren der Einladung der Gemeinde gefolgt und erlebten gemeinsam die Einweihung des neuen Treffpunkts für alle Generationen.

In seiner Begrüßung blickte Bürgermeister Heiko De Vita auf die Entstehung des Projekts zurück. Mit dem Gebäude „Tannheimer Hoigarta“ sei bereits Ende 2025 ein erster Baustein des Mehrgenerationenplatzes seiner Bestimmung übergeben worden. Nachdem die Grünflächen inzwischen gut angewachsen sind, konnte nun auch der Spielplatz offiziell eröffnet werden.

Der Mehrgenerationenplatz bietet weit mehr als einen attraktiven

Spielbereich für Kinder. Mit einer neu angelegten Boule-Bahn wurde zugleich ein Ort geschaffen, an dem sich Jung und Alt begegnen können. Die benötigten Boule-Kugeln stellte das Tannheimer Basar-team als Spende zur Verfügung, sodass einer gemeinsamen Partie nichts im Wege steht.

Ein weiteres Highlight ist der „Offene Bücherschrank“ mit der Aufschrift „gemeinsam lesen“ – passend zum Gemeindemotto „zusammen wachsen“. Dank einer Bücherspende von Kinderbücher Ehlert steht bereits eine erste Auswahl an Kinderbüchern bereit. Darüber hinaus sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Bücherschrank mit Romanen, Krimis, Sachbüchern oder anderen gut erhaltenen Büchern zu bereichern und selbst eine Lektüre mitzunehmen. „Der Bücherschrank soll vom Mitmachen leben“, betonte Bürgermeister Heiko De Vita. „Jeder kann Bücher einstellen oder mitnehmen und es sich gleich auf einer der Sitzbänke gemütlich machen, um darin zu schmökern.“ Die ehrenamtliche Betreuung des Bücherschranks übernimmt Paula Wieder aus Tannheim.

Für einen besonderen Blickfang sorgt außerdem ein großformatiges Landschaftsbanner mit Kühen auf einer grünen Weide, das der angrenzende Landwirt Karl-Heinz Fehr auf eigene Kosten fertigen ließ. Es fügt sich harmonisch in das Gesamtbild des Platzes ein und erfreut insbesondere die Kinder auf dem Spielplatz.

Die Kosten für die Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes – ohne das Gebäude „Tannheimer Hoigarta“ – belaufen sich auf rund 58.000 Euro. Aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm erhält die Gemeinde hierfür Zuschüsse in Höhe von etwa 35.000 Euro. Dies entspricht einer Förderquote von rund 60 Prozent.

Für den musikalischen Rahmen der Eröffnungsfeier sorgten die Kinder des Kindergartens „Zum guten Hirten“ und des Montessori-Kinderhauses, die mit ihren Liedern für eine fröhliche Atmosphäre sorgten. Im Anschluss durchschnitt Bürgermeister Heiko De Vita gemeinsam mit den anwesenden Gemeinderäten symbolisch die Absperrung. Kaum war der Weg frei, wurden die neuen Spielgeräte begeistert in Beschlag genommen. Damit wurde der Mehrgenerationenplatz endgültig zu dem, was er sein soll: ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen – zum Spielen, Begegnen, Lesen und Verweilen.



(v.l.) Gemeinderat Ralf Hohendorf, Bürgermeister Heiko De Vita und Gemeinderat Thorsten Ludwigs beim symbolischen Durchschneiden der Absperrung.



Der „Offene Bücherschrank“ auf dem Mehrgenerationenplatz in Tannheim.



Die Kinder des Kindergartens „Zum guten Hirten“ und vom Montessori-Kinderhaus beim Singen.

Basarteam spendet Boule-Kugeln für den neuen Mehrgenerationenplatz

Rechtzeitig zur Eröffnung des Mehrgenerationenplatzes neben dem Rathaus hat das Tannheimer Basarteam die neue Boule-Bahn mit einer großzügigen Spende ausgestattet. Unter Leitung von Thorsten Ludwigs überreichten die Mitglieder Bürgermeister Heiko De Vita jeweils ein Boule-Spielset für Erwachsene und für Kinder.

Bürgermeister Heiko De Vita bedankte sich im Namen der Gemeinde herzlich für die Unterstützung: „Mit dieser Spende wird unsere neue Boule-Bahn von Anfang an mit Leben gefüllt. Das Basarteam leistet damit einen wertvollen Beitrag dazu, dass der Mehrgenerationenplatz seinem Namen gerecht wird und Menschen aller Generationen zusammenbringt. Für dieses Engagement danke ich dem Basarteam ganz herzlich.“

Die beiden Spielsets stehen künftig allen Besucherinnen und Besuchern des Mehrgenerationenplatzes kostenlos zur Verfügung und laden Kinder, Erwachsene und Senioren gleichermaßen zu einer gemeinsamen Partie Boule ein.



Bürgermeister Heiko De Vita mit Sabrina Baur und Thorsten Ludwigs -Basarteam- bei der Übergabe der Boule-Kugeln.

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Kirchgang: Rathaus - Zeppelinstraße über die Hauptstraße (L 300) zur Kirche. Prozessionsweg: Kirche über die Hauptstraße (L 300) - Friedhofstraße zur Lourdesgrotte.	19.07.2026 in der Zeit von 09:15 Uhr bis 09:30 Uhr und ca. 10:15 Uhr bis 11:00 Uhr	Prozessionsweg: Fahrzeugverkehr: vollständig kurzzeitig Kirchliche Feier an der Lourdesgrotte: Fahrzeugverkehr vollständig	Tannheimer Fest - Gelöbnisprozession der katholischen Kirchengemeinde zur Lourdesgrotte



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Sonntag, 19. Juli 2026	09:30 Uhr	Tannheimer Fest (Kirche) mit anschl. Gelöbnisprozession zur Lourdesgrotte
Donnerstag, 23. Juli 2026	14:30 Uhr – 19:30 Uhr	Blutspende (DGH)
Samstag, 25. Juli 2026	10:00 Uhr – 16:00 Uhr	Garagenflohmarkt im Gemeindegebiet

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

**Besichtigung
BIO HOF MILLER**
STEINHAUSEN AN DER ROTTUM

Anbau von Bio Obst- und Gemüsearten-
von Klassikern bis zu echten Exoten.

Treffpunkt
Kirchengemeindehaus
Tannheim

Abfahrt
13.30 Uhr

Es werden
Fahrgemeinschaften
gebildet.

Gesamtdauer
Ca. 2 Stunden

Kosten
10,00 € Mitglieder
15,00 € Nichtmitglieder
inkl. Führung, Getränk &
Verkostung

**Donnerstag
30. Juli 2026
14.00 Uhr**

**Anmeldung
bis 22. Juli 2026
Roswitha Blenk
08395 1598**

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

NEU IN DEN FERIEN:

Business-English (Claudia Bailer) Hier werden anhand von
Texten Phrasen eingeübt, die im geschäftlichen Umgang ver-
wendet werden. Gleichzeitig wird auch das Augenmerk auf die
Grammatik gelegt, um die größtmögliche Perfektion anzustreben
Gedacht für alle, die ihr Wissen auffrischen und vertiefen möch-
ten. 3 Abende, **22.08.2026 - 05.09.2026, Samstag, wöchent-
lich, 18:00 - 19:30 Uhr.**

**Aufholen in den Ferien/Englisch-Vorbereitung auf das kom-
mende Schuljahr** (Claudia Bailer) Ausgleich von Defiziten, Wie-
derholung des Schulstoffes, spezielle Vorbereitung auf Prüfungen
- geeignet für SchülerInnen und Schüler der Klassen 8 bis 10
an Realschulen und Gymnasien. 3 Nachmittage, 22.08.2026 -
05.09.2026, Samstag, wöchentlich, 16:15 - 17:45 Uhr

**NEU IN DEN FERIEN! Bunter Herbstzauber für Kinder ab 8
Jahren** (Martina Niedermaier) Wir gestalten einen Metallring mit
Naturmaterialien wie Hortensien und Hagebutten zum Aufhängen,
der den Herbst mit all seinen Farben einfängt. 1 Termin, **Freitag,
11.09.2026, 16 - 17:30 Uhr**, Schülercafé, Realschule Erolzheim

Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepol-
der-Manthei) In die Schüssel – fertig – los. Schichten und genie-
ßen: frische, gesunde, bunte, rohe und gedünstete Zutaten
einfach und raffiniert kombiniert. Trend-Food, gut zum Vorberei-
ten für Mittag- und Abendessen und zum Grillen. Kalt oder warm,
herzhaft oder süß serviert. 1 Termin, **Freitag, 18.09.2026, 13:30
– 17:30 Uhr**, Realschule Erolzheim, Küche, EG

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am Montag, den **20. Juli 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Gesamt-
probe** statt.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte
Informationen zu den Kursen.



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt informiert:

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützenfestdienstag, 21. Juli 2026, geschlossen

Am Schützenfestdienstag, 21. Juli 2026 sind alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum am Schützenfestmontag und Schützenfestdienstag geschlossen

In der Schützenwoche bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 20. Juli bis Dienstag, 21. Juli 2026 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist nur am Montag, 20. Juli 2026 möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist am Montag von 7 bis 16 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Landratsamt und die Stadtwerke der Stadt Biberach informieren:

Landkreis und Stadtwerke der Stadt Biberach erweitern während des Schützenfestes das ÖPNV-Angebot

Während des Biberacher Schützenfestes von Freitag, 17., bis Sonntag, 26. Juli, schaffen der Landkreis Biberach und die Stadtwerke zusätzliche Angebote im öffentlichen Personennahverkehr.

Die Stadtwerke Biberach bieten in diesem Zeitraum ein zusätzliches Linienangebot an, welches das Anrufsammeltaxi unter der Woche abends beziehungsweise nachts sowie samstags und sonntags ersetzt. Das heißt, anstelle des Anrufsammeltaxis verkehren in der Schützenzeit im Bedienungsgebiet der Stadtwerke die Sonderlinien S1 bis S5 nach festen Fahrplänen. Die letzten Rückfahrten finden nachts zwischen 2 und 3 Uhr statt. Tagsüber kann für die Fahrt zum Schützenfest der reguläre Stadtlinienverkehr genutzt werden. Das Liniengebiet der Stadtwerke Biberach (SWBC) umfasst die Stadt Biberach, die Teilorte Mettenberg, Rißegg, Rindenmoos und Stafflangen. Darüber hinaus werden die Orte Birkenhard, Ellmannsweiler, Laupertshausen, Mittelbiberach und Warthausen bedient. Auf der Homepage der Stadtwerke Biberach www.swbc.de/verkehr/schuetzenbus.php finden sich zu jeder Schützenlinie die Linienverläufe mit den konkreten Haltestellen.

Fahrscheine im Stadtbusverkehr

Für das diesjährige Schützenfest setzen die Stadtwerke Biberach auf ein vereinfachtes Ticketsystem. Auf den nächtlichen Heimfahrten ab 22 Uhr werden in den Bussen ausschließlich Tageskarten verkauft – als Single- oder als Gruppenkarte für bis zu fünf Personen. Ziel ist ein schneller und reibungsloser Einstieg sowie die Entlastung des Fahrpersonals nachts, während der besonders stark frequentierten Festtage. Verspätungen auf den Heimfahrten vom Fest sollen so vermieden werden.

Mit einer Tageskarte sind am Kauftag beliebig viele Fahrten möglich – ideal für Familien und Gruppen. Die Tickets sind im Bus sowie digital über die Apps „unser DING“ und den DB Navigator erhältlich. Es wird empfohlen, die Tageskarte bereits bei der Hinfahrt zu kaufen. Wer im Besitz einer gültigen Zeitkarte ist, also zum Beispiel einer Jahreskarte, benötigt selbstverständlich keinen weiteren Fahrschein. Alle Tickets des Verkehrsverbunds DING werden auch im nächtlichen Stadtverkehr der Stadtwerke Biberach anerkannt. Weitere Informationen zum DING-Tarif sind unter www.ding.eu abrufbar.

Landkreis erweitert Angebot im Regionalverkehr

Im Regionalverkehr hat der Landkreis mit den zuständigen Verkehrsunternehmen ein erweitertes Angebot für die Zeit des Schützenfestes ausgearbeitet. Um dem erhöhten Fahrgastaufkommen

entsprechen zu können, werden größere Busse eingesetzt. Zusätzlich gibt es auf den nachfolgenden Linien eine weitere späte Heimfahrt. Die letzte Abfahrt ist jeweils in Klammer genannt Alle Linien starten am ZOB in Biberach.

- Linie 216 über Ummendorf nach Eberhardzell (01:00)
- Linie 217 über Ummendorf nach Ingoldingen (00:45)
- Linie 250 über Ringschnait nach Ochsenhausen; im Anschluss besteht die Möglichkeit mit der Linie 253 von Ochsenhausen über Steinhausen an der Rottum nach Rottum an der Rottum zu fahren (01:00)
- Linie 252 über Maselheim nach Ochsenhausen (01:00)

Der Bus hält auch in Gutenzell-Hürbel

- Linie 270 über Reute nach Bad Schussenried (01:00)
- Linie 318 über Schemmerhofen nach Ingerkingen (1:45)
- Linie 380 über Uttenweiler nach Riedlingen (01:00)

Preise und Tickets

Bei den Zusatzangeboten gelten die regulären DING-Tarife. Das bedeutet, für alle Fahrten sind die Zeitkarten (Bürgerticket, Deutschlandticket, Deutschlandticket JugendBW, Jahreskarte, usw.) gültig. Alternativ können mit dem Handy über die DING-App Tageskarten oder Einzelfahrscheine gekauft werden. Fahrscheine sind auch in den Bussen erhältlich.

Weitere Informationen zu den Zusatzangeboten, den Fahrplänen und zu Tickets sind auf den Homepages des Landkreises, der Stadt Biberach, der Stadtwerke Biberach sowie des Verkehrsverbunds DING verfügbar.

Das Landratsamt informiert:

Spatenstich für den Neubau der Straßenmeisterei in Warthausen

Mit einem feierlichen Spatenstich hat der Landkreis Biberach den offiziellen Startschuss für den Neubau der Straßenmeisterei Biberach und der Zentralwerkstatt in Warthausen gegeben. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von 23,16 Millionen Euro ist eine wesentliche Investition in die Modernisierung der Infrastruktur und die Sicherheit der Mitarbeitenden der Straßenmeisterei.

Der Neubau ersetzt die alten Betriebsgebäude aus dem Jahr 1977, welche sowohl baulich als auch energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Insbesondere die zu kleinen Fahrzeughallen und die veraltete Bausubstanz machten einen Neubau unumgänglich, um die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten und die Effizienz der Arbeitsabläufe zu steigern. Im Jahr 2017 hat der Kreistag beschlossen die inzwischen fast 50 Jahre alte Straßenmeisterei Biberach vom Bund zu erwerben. Der Kreistag fasste im März 2024 dann den Grundsatzbeschluss die alte Straßenmeisterei abzubauen und auf dem Nachbargrundstück, welches der Landkreis von der Stadt Biberach erwerben konnte, eine neue Straßenmeisterei zu errichten.

Den Zuschlag für die Planung und Umsetzung des Neubaus im Rahmen einer europaweiten Generalübernehmerausschreibung erhielt die Firma Georg Reisch GmbH & Co. KG aus Bad Saulgau, die bereits Erfahrungen im Bau von Straßenmeistereien vorweisen kann. Das neue Gebäude wird als Effizienzgebäude 40 errichtet und zeichnet sich durch hohe Dämmstandards und eine nachhaltige Bauweise aus. Für diese klimafreundliche Ausrichtung erhält der Landkreis einen Bundeszuschuss in Höhe von rund 835.000 Euro. In seiner Rede beim Spatenstich betonte Landrat Mario Glaser die Bedeutung des Projekts für die Mitarbeitenden und die Abläufe der Straßenmeisterei: „Die Straßenmeisterei Biberach samt der dazugehörigen Zentralwerkstatt, in der sämtliche Fahrzeuge der Straßenmeistereien des Landkreises repariert werden, erhält nun einen wegweisenden, zukunftsfähigen Neubau, welcher idealerweise die nächsten 50 Jahre wieder Bestand haben wird. Auf Grund der Bedeutung der Straßenmeistereien für die Erhaltung und Betreuung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und den schlechten baulichen Zustand der bisherigen Straßenmeisterei ist der Neubau gut angelegtes Geld. Immerhin betreut alleine die Straßenmeisterei Biberach 284 km des Straßennetzes im Landkreis Biberach.“

Der Neubau wird zukünftig eine zentrale einhäusige Fahrzeughalle



umfassen, welche es den Straßenwärtern ermöglicht, die Fahrzeuge witterungsgeschützt zu beladen und die Rüstzeiten zu optimieren. Die Straßenmeisterei Biberach ist eine von vier Straßenmeistereien im Landkreis Biberach. Die Fertigstellung des Neubaus ist für das Jahr 2028 geplant.

Bildunterschrift:

Landrat Mario Glaser, (6. von rechts) und Andreas Reisch von der Firma Georg Reisch GmbH & Co. KG (6. Von links) freuen sich zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Berat Gürbüz (7. von rechts) Warthausens Bürgermeister Wolfgang Jautz (8. Von rechts), Biberachs Baubürgermeister Simon Menth (5. Von rechts) Mitgliedern des Kreistags, sowie Mitarbeitenden aus der Landkreisverwaltung und der Straßenmeisterei auf den Baubeginn der neuen Straßenmeisterei in Warthausen.



Für den Spatenstich wurden extra Spaten gefertigt.

Das Landratsamt informiert:

Spatenstich für die neue Donaubrücke bei Daugendorf

Mit dem feierlichen Spatenstich hat der offizielle Baubeginn für den Ersatzneubau der Donaubrücke bei Daugendorf im Zuge der Kreisstraße K 7588 begonnen. Landrat Mario Glaser gab gemeinsam mit Vertretern des Landkreises, der Stadt Riedlingen, des Regierungspräsidiums Tübingen und der ausführenden Baufirma Brodbeck das Startsignal für den Neubau der Brücke.

Der Neubau ersetzt die bestehende Brücke aus dem Jahr 1956, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters und einer experimentellen Bauweise erhebliche Schäden und Tragfähigkeitsdefizite aufweist. Bereits seit 2016 musste die Brücke für den Begegnungsverkehr von Lkw gesperrt und die Geschwindigkeit reduziert werden. Eine

umfassende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hatte ergeben, dass ein kompletter Ersatzneubau die nachhaltigste und wirtschaftlichste Lösung darstellt.

„Mit dem heutigen Spatenstich investieren wir nicht nur in Beton und Stahl, sondern vor allem auch in die Sicherheit und die Zukunftsfähigkeit in diesem Bereich“, betonte Landrat Glaser in seiner Ansprache. „auf der neuen Donaubrücke wird der Verkehrsfluss auf der Kreisstraße K 7588 wieder gesichert. Besonders freut es mich, dass wir die Sicherheit für die Radfahrer auf dem stark frequentierten Donauradweg mit einer neuen Querungshilfe maßgeblich erhöhen und gleichzeitig den Hochwasserschutz durch eine pfeilerlose Konstruktion verbessern. Dies ist ein Projekt, das den Menschen vor Ort unmittelbar zugutekommt.“

Das neue Bauwerk wird als einfeldrige Fachwerkbogenbrücke aus Stahl ohne Pfeiler in der Donau errichtet. Dies verbessert den Wasserabfluss bei Hochwasserereignissen erheblich und beseitigt die Gefahr von Treibgut-Ansammlungen. Ein zentrales Element der Planung ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit: Zum einen wird der Radverkehr nicht wie bisher auf der Fahrbahn, sondern auf der verbreiterten Brückenkappe geführt und zum anderen wird auf der westlichen Seite der Donau eine neue Querungshilfe für Radfahrer des Donauradwegs eingerichtet, um das Überqueren der Kreisstraße K 7588 sicherer zu gestalten.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 8,7 Millionen Euro. Die Maßnahme wird durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) mit rund 4,5 Millionen Euro gefördert. Landrat Mario Glaser bedankte sich entsprechend für die Unterstützung. Die Stadt Riedlingen beteiligt sich an den Kosten für die Behelfsbrücke, welche für Fußgänger und Radfahrer während der Bauzeit eingerichtet wird. Der motorisierte Verkehr auf der K 7588 wird umgeleitet. Den Bauauftrag erhielt die Firma Brodbeck aus Metzingen.

Derzeit laufen vorbereitende Baumaßnahmen. Ab Montag, 20. Juli, beginnen die eigentlichen Arbeiten für die neue Donaubrücke. Dann wird die Kreisstraße K 7588 im Bereich der Donau für den PKW-Verkehr voll gesperrt. Die großräumige Umleitung in beide Richtungen wird über Riedlingen ausgeschildert.

Bis zum Beginn der Abbrucharbeiten der alten Donaubrücke ab September wird die alte Donaubrücke noch für Fußgängerinnen und Fußgänger und den Radverkehr zur Verfügung stehen. Danach kann dafür die Behelfsbrücke neben der alten Donaubrücke genutzt werden. Die Fertigstellung der neuen Donaubrücke ist für Ende 2027 geplant.



Freuen sich gemeinsam auf den Baubeginn der neuen Donaubrücke bei Daugendorf: (von links nach rechts) Michael Benkendorf, Projektleiter Straßenamt; Bürgermeister Markus Schafft; Holger Adler, Dezernent Landratsamt Biberach; Henning Wahl, Bauleiter Firma Brodbeck; Florian von der Heyde, Geschäftsführer Firma Brodbeck; Landrat Mario Glaser; Joy Delphine Hertel, Regierungspräsidium Tübingen; Ortsvorsteher Armin Lenz; Gunnar Volz; Straßenamtsleiter und Thomas Lieske, Bauleiter Konstruktionsgruppe Bauen.



Das Amt für Soziale Dienste informiert:

Flexible Tätigkeit auf Honorarbasis: Fachkräfte für Pflegevisiten in der Beratungs- und Prüfbehörde gesucht

Das Amt für Soziale Dienste sucht in der Beratungs- und Prüfbehörde (früher: Heimaufsicht) Fachkräfte für Pflegevisiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde prüfen und beurteilen die pflegerische Versorgung in stationären Einrichtungen für Menschen mit Pflege – und Unterstützungsbedarf. Dazu erheben sie die pflegerische Methodik, nehmen Einsicht in die Pflegedokumentation und deren Bewertung, führen Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und beraten die Einrichtungen bei pflegfachlichen Fragestellungen. Als Fachkraft unterstützen sie die Beratungs- und Prüfbehörde bei der Pflegevisite und bei der Erstellung von aussagekräftigen Pflegeberichten.

Gesucht werden Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Pflegefachfrauen bzw. Pflegefachmännern mit einem abgeschlossenen Studium im Pflegebereich. Ferner werden umfassende Kenntnisse der aktuellen Expertenstandards vorausgesetzt, auch Arbeitserfahrung im stationären Bereich ist von Vorteil. Erforderlich sind ein sicheres, freundliches Auftreten sowie Empathie.

Fachkräfte für Pflegevisiten arbeiten auf Honorarbasis. Vorgesehen sind etwa ein bis zwei Einsätze pro Monat. Fragen beantwortet Sandra Belz, Sachgebietsleiterin der Beratungs- und Prüfbehörde, unter 07351 52-6256 oder per E-Mail an sandra.belz@biberach.de.

Weiterbildung an der Fachschule für Hauswirtschaft

Nächster Schritt Richtung Meistertitel: Wirtschaftserinnen der Hauswirtschaft feiern erfolgreichen Abschluss

Große Freude an der Fachschule für Hauswirtschaft Biberach: Sieben Studierende des berufsbegleitenden Fachschulkurses zur Wirtschaftlerin der Hauswirtschaft haben ihre Abschlussprüfungen bestanden. Sachgebietsleiterin Judith Rist und Klassenlehrerin Stefanie Aucher überreichten die Zeugnisse im Rahmen einer kleinen Feier an die Absolventinnen.

Seit Oktober 2024 hatten sich die sieben Frauen neben ihrem Berufsalltag auf die anspruchsvolle Qualifikation vorbereitet. An zwei Tagen pro Woche erweiterten sie ihre fachlichen und unternehmerischen Kompetenzen in Bereichen wie Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, betriebliche Kommunikation sowie hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen. In praxisnahen Projekten wurde das Gelernte direkt angewendet und vertieft. Mit dem Abschluss zur staatlich geprüften Wirtschaftlerin der Hauswirtschaft haben die Studierenden einen wichtigen Meilenstein erreicht. Ausruhen wollen sie sich darauf jedoch nicht: Für einige steht bereits das nächste Ziel fest - Meisterin der Hauswirtschaft. Bis Ende November legen die angehenden Meisterinnen noch verschiedene Prüfungen ab, um den Titel Meisterin der Hauswirtschaft zu erlangen.

Wer ebenfalls den nächsten Karriereschritt in der Hauswirtschaft gehen möchte, hat dazu bald wieder Gelegenheit: Die Fachschule für Hauswirtschaft Biberach startet im Oktober 2026 einen neuen berufsbegleitenden Fachschulkurs, der auf die Meisterprüfung 2028 vorbereitet. Anmeldeschluss ist der 15. August 2026. Als Ansprechpartnerin steht Judith Rist, E-Mail judith.rist@biberach.de, Telefon: 07351-52 6733 zur Verfügung.



Von links nach rechts: Sachgebietsleiterin Hauswirtschaft Judith Rist, Klassenlehrerin Stefanie Aucher, Sigrid Kresinsky-Sedlmaier, Veronika Martin, Monika Moosher, Mareike Lanz, Sonja Riedmüller, Schulleiter Felix Teufel, Franziska Schiek, Carolin Schäfer.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Lauthals!“: Das Museumsdorf Kürnbach lädt wieder zum offenen Singen für alle

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht das Mitsing-Event „Lauthals!“ in die nächste Runde. Am Sonntag, 19. Juli, sind ab 15 Uhr wieder alle Sangesfreudigen eingeladen, im Museumsdorf Kürnbach gemeinsam ihre Lieblingshits zu singen.

Ein bunter Hit-Mix zum Mitsingen

Unter der Leitung von Musiker Johannes Tress werden lauthals die größten Hits der letzten Jahrzehnte angestimmt. Von den Beatles und Udo Jürgens, über Neue Deutsche Welle und Popklassikern bis hin zu den Ärzten und Roy Bianco – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Stimmen sind willkommen, der Fokus am gemeinsamen Erlebnis steht im Vordergrund. Gesungen wird ohne Noten, die Texte werden vor Ort verteilt.

Der überdachte Ziegelstadel bietet mit seinem besonderen Flair die perfekte Kulisse für das rund zweistündige Event. Eine Pause ist eingeplant. Für die Stärkung zwischendurch halten das Dorfcafé und das historische Backhaus Getränke, süße Stückle und kleine Snacks bereit.



Am Sonntag, 19. Juli, heißt es im Museumsdorf Kürnbach wieder: „Lauthals! Wir singen unsere Lieblingshits“.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660



Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

19.07. - 25.07. Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16
und Fabian Burmeister,
Gemeindeassistent
08395/93699-12

Impuls zum 16. Sonntag im Jahreskreis

Im Evangelium vom Unkraut unter dem Weizen lädt Jesus dazu ein, geduldig zu bleiben und auf Gottes Wirken zu vertrauen. Nicht alles muss sofort geklärt werden. Manches braucht Zeit zum Wachsen und Reifen.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 17. Juli

07.45 Hasl Schülertagesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 18. Juli

11.00 Tann Ministrantenprobe für alle Minis

19.00 Berk Vorabendmesse (f. Willebold Mendel u. alle verst. Angeh. d. Fam. Mendel)

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30! Tann Pontifikalamt zum „Tannheimer Fest“ (Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel (Skapulierfest)) und Feier der Wiedereröffnung der renovierten Pfarrkirche mit Hwst. H. Bischof Dr. Klaus Krämer, musikalisch gestaltet vom Projektchor, (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Pfarrer Günter Hütter) anschließend Gelöbnis-Prozession zur Lourdesgrotte mit dem Musik-

verein Tannheim und den Tannheimer Vereinen. Danach Stehempfang beim/im Kirchengemeindehaus für alle Gäste.

09.30 Tann Kinderkirche im Gemeindehaus (Beginn in der Kirche)

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 21. Juli

19.00 Mühl Eucharistiefeier zum Patrozinium (f. Johanna Schöllhorn, wir gedenken auch Franziska Bek, Paul, Maria u. Erwin Musch, Max u. Theresia Musch, Anna u. Erich Sachsenmaier)

Mittwoch, 22. Juli - Hl. Maria Magdalena, Jüngerin des Herrn

07.40 Berk Abschluss-Schülertagesdienst in der AULA der Grundschule

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Eucharistiefeier

18.15 Ellw Rosenkranz

Donnerstag, 23. Juli - Hl. Brigitta v. Schweden, Schutzpatronin Europas

07.30 Rot **KEIN** Schülertagesdienst

18.15 Eich Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Eich Eucharistiefeier (f. Theresia u. Leonhard Dreier u. alle verst. Angeh. d. Familie)

Freitag, 24. Juli - Hl. Christophorus, Märtyrer

08.00! Hasl Abschluss-Schülertagesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier

11.00 Rot Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Josef

15.00 Rot Rosenkranz

19.00 Mett Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Firmung Magnus Sokol

Samstag, 25. Juli - Hl. Jakob, Apostel

11.00 Berk Ministrantenprobe zum Willeboldsfest

19.00 Tann Vorabendmesse (f. Erich u. Irmgard Strauß, wir gedenken auch Ottilie u. Karl Kuhn u. verst. Angeh., verst. Angeh. d. Fam. Blessing)

19.00 Ellw Vorabendmesse (1. Jahrtag Sali Längst, wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., verst. Angeh. d. Fam. Hörnle, Lydia u. Paul Brüchle, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Paul, Birgit u. Heike Wirth)

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis Willeboldsfest Berkheim

05.30 Berk Tagwache durch den MV Berkheim

09.00 Berk Prozession und Pontifikalamt zum Willeboldsfest mit Hwst. Herrn Weihbischof Dr. Gerhard Schneider in der Pfarrkirche (f. d. Leb. u. Verst. d. SE), mitgestaltet vom MV Berkheim sowie dem Kirchenchor, Chor Cantemus u. Männer-gesangsverein, anschl. Stehempfang beim Heidenbühlpark

09.00 Berk Kinderkirche im Anschluss an die Prozession im Pfarrstadel

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

18.30 Berk Willeboldsandacht in der Pfarrkirche mit Fabian Burmeister, mitgestaltet von den Illertaler Alphornbläsern aus Berkheim

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Rot Preisträgerkonzert ISAM „Alte Klänge - neue Rahmen“ mit Andrej Ivanovic (s.Artikel)



Samstag 18.07.

11.00 Uhr Probe für den Festgottesdienst
ALLE MINISTRANTEN

Sonntag 19.07.

09.30 Uhr Festgottesdienst zum Tannheimer Fest
ALLE MINISTRANTEN

Samstag 25.07.

19.00 Uhr Vorabendmesse
Sandra Albrecht - Leonie Schirmer
Lea Scheffold - Julia Schmaus



Sonstige Informationen

Urlaub Pater Johannes

In der Zeit vom 20.07. bis 23.07. befindet sich Pater Johannes im Urlaub.

Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist am Mittwoch, 22.07, 29.07 u. 05.08. NICHT besetzt.

Kirchliche Mitteilungen während der Urlaubszeit

Da die Mitteilungsblätter der drei bürgerlichen Gemeinden Rot a.d. Rot, Berkheim und Tannheim in der Ferienzeit nicht wöchentlich erscheinen, jedoch jede Gemeinde einen anderen Urlaubszeitraum hat, in dem das „Blättle“ pausiert, möchten wir Sie also bitten, Veröffentlichungen Ihrer Gruppen oder Messintentionen, die bis zum 06.09.2026 gelten, bis spätestens Mittwoch, 22.07.2026 im Pfarrbüro Rot abzugeben.

Besuch Freilichttheater „Welfs Erbe“ in Steingaden Samstag, 18. Juli 2026

Alle, die schon vor einigen Monaten eine Karte reservieren haben lassen, dürfen sich auf den nahenden Theater-Abend freuen.

17.00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt in Rot an der Rot
Parkplatz bei der Schule mit dem Bus
18.30 Uhr Ankunft Wieskirche mit „Wallfahrt/ Besichtigung“
auf eigene Regie
19.15 Uhr Abfahrt Wieskirche
19.30 Uhr Ankunft Steingaden - Möglichkeit zum Imbiss
20.30 Uhr Premiere „Welfs Erbe“
23.30 Uhr Rückfahrt
Ca. 1.00 Uhr Ankunft in Rot an der Rot

Der Teilnehmer-Beitrag von 60 Euro pro Person für Bus und Theater-Ticket wird im Bus eingesammelt.

„Tannheimer Fest“ mit Bischofsbesuch am Sonntag, 19. Juli 2026

Die Kirchengemeinde St. Martin darf im Rahmen des „Tannheimer Festes“ den Abschluss der eineinhalb-jährigen Kirchen-Instandsetzung und die Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Martin feiern. Auch wenn das Außengerüst bis dahin noch nicht weg ist, freuen wir uns sehr über den schönen und hellen Innenraum unserer wunderbaren Kirche.

Es freut und ehrt uns sehr, dass Bischof Dr. Klaus Krämer aus Rottenburg diesen frohen Anlass mit uns feiert und beim „Tannheimer Fest“ zu Gast sein wird. Das „Tannheimer Fest“ wird jedes Jahr um den 16. Juli herum, dem Gedenktag unserer Lieben Frau vom Berge Karmel begangen und nimmt Bezug auf die in Tannheim vor Jahrhunderten gegründete „Skapulierbruderschaft“.

Das Pontifikalamt in der Pfarrkirche beginnt um 09.30 Uhr, anschließend findet die Gelöbnisprozession zur Lourdes-Grotte statt. Danach sind alle zum Stehempfang in und um das Kirchengemeindehaus mit Getränken und Imbiss und zur Begegnung mit Bischof Klaus eingeladen.

Herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde und an alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit!

Die Katholische Kirchengemeinde Tannheim lädt herzlich ein
Sonntag, 19. Juli 2026

„Tannheimer Fest“

9.30 Uhr Festgottesdienst in St. Martin

mit Bischof Dr. Klaus Krämer

Wir feiern dankbar den gelungenen Abschluss unserer Kirchensanierung und die Tradition des „Tannheimer Festes“

anschl. Gelöbnisprozession zur Lourdesgrotte

„Gebet im Anliegen des Friedens“

Nach der Gelöbnisprozession lädt die Katholische Kirchengemeinde ganz herzlich ein zu einem Stehempfang beim Gemeindehaus



Kinderkirche in Tannheim

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag 19. Juli ein.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen und basteln ...

Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus wieder ab. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderkirche-Team

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 21. Juli 2026

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 21. Juli 2026 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.



Einladung zum Sankt-Willeboldsfest

Am Sonntag, den 26.07.2026 feiert die Katholische Kirchengemeinde Berkheim mit Weihbischof Dr. Gerhard Schneider aus Rottenburg ihr Sankt-Willeboldsfest.

Bereits um 5.30 Uhr spielt die Musikkapelle Berkheim die Tagwache. Höhepunkt ist um 9.00 Uhr die Willeboldsprozession mit dem Sarkophag des Heiligen von der Kirche über die Hauptstraße und wieder zurück zur Kirche mit anschließendem Pontifikal-Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor Berkheim, Chor Cantemus und Männergesangsverein Bonlanden musikalisch mitgestaltet wird. Parallel zum Festgottesdienst wird im Pfarrstadel die Kinderkirche angeboten. Nach dem Gottesdienst findet beim Heidenbühlpark ein Stehempfang statt.

Der Festtag klingt um 18.30 Uhr mit der Willeboldsandacht in der Kirche aus. Diese wird von Gemeindeassistent Fabian Burmeister gefeiert und musikalisch von den „Illertaler Alphornbläsern“ aus Berkheim mitgestaltet. Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier des Willeboldsfestes ein.

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

Karl-Heinz Linke, Gewählter Vorsitzender

Walther Puza, Bürgermeister

Liebe Kinder!

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Willeboldsfest Sonntag, 26. Juli um 9.00 Uhr. Zeitgleich zum Festgottesdienst in der Kirche feiern wir im Pfarrstadel Kinderkirche. Während der Prozession sind die Kinder bei den Eltern.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Kinderkirche-Team

5 Jahre Auszeit für die Seele

**Auszeit für die Seele
Unsere Herzenssache,
unser Glaube an Gott,
unsere Handschrift.
Von Herz zu Herz**

DANKE, dass ihr ein Teil davon seid!

Herzliche Einladung zu unserer Auszeit unter freiem Himmel
mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen
am Freitag, 31.07.26 um 19 Uhr

im Innenhof des Jugendhaus in Rot an der Rot.

Herzliche Einladung zum anschließenden gemütlichen Beisammensein!

Bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Verena

Das Auszeit-Team

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim



Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Preisträgerkonzert Joseph-Gabler-Organwettbewerb „Alte Klänge - neue Rahmen“

Sonntag, 26.7., 19 Uhr, Klosterkirche St. Verena, Rot a.d. Rot
Mit Andrej Ivanovic ist in diesem Jahr ein aufstrebender und junger Organist an der Holzhey-Orgel in der Klosterkirche St. Verena zu hören, der derzeit sein Masterstudium in Wien absolviert. Vor drei Jahren kam er zum ersten Mal zur International Summer Academy of Music ISAM an die Landesakademie nach Ochsenhausen, im vergangenen Jahr wurde er erster Preisträger des Joseph-Gabler-Organwettbewerbs. Davor hatte er die Grundlagen für seine Karriere in Oxford gelegt, wo er seinen Bachelor mit Auszeichnungen abschloss.

Alte Klänge - Neue Rahmen

Sein Schwerpunkt liegt auf alter Musik. Mit seinem Programm mit Werken Wiener Hofkomponisten führt er brillante Werke auf, die sich in letzter Zeit im Dornröschenschlaf befanden. Als Kontrast dazu erklingen eigene Improvisationen im neuen Stil.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach -
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19

Freitag, 17. Juli

15.00 Uhr Reparaturcafé, Gemeindehaus Aitrach

Samstag, 18. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Aitrach

Sonntag, 19. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rose, Aitrach

19.00 Uhr Erntebittgottesdienst mit dem Bauernwerk u. Posau-
nenchor, Pfr. Gerlach, Hof Lanquanz 1, KiBlegg

Donnerstag, 23. Juli

19.30 Uhr öffentliche Verbund-KGR-Sitzung, Ev. Pfarrhaus Leut-
kirch, Poststr. 16

Sonntag, 26. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst Predikant Patzelt, Aitrach



Termine 2026:

18.07. Aitrach

12.09., Leutkirch

14.11., Aitrach

jeweils 10.30 Uhr

Gottesdienst für kleine Leute



Noah und der Regenbogen

Samstag, 18. Juli 2026

10.30 Uhr

Gemeindehaus Illerstr. 1, Aitrach



Gottesdienst zum Mitmachen für Kinder von 0 - 6 Jah-
ren und ihre Familien.

Wir freuen uns auf euch!

Infos Ev. Pfarramt Leutkirch-Aitrach, 07561/2650

Herzliche Einladung zum Erntebittgottesdienst im Kirchenbe-
zirk Ravensburg

am **19. Juli 2026, 19.00 Uhr** auf dem **Hof Lanquanz 1**, in Kiss-
legg. Den Gottesdienst werden Frauen und Männer vom Bezirks-
arbeitskreis des Bauernwerks Ravensburg und der Evangelischen
Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kisslegg gemein-
sam feiern. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posau-
nenchor von KiBlegg. Das Thema dieses Gottesdienstes heißt:
„Gebt, so wird euch gegeben“. Im Anschluss wird zu Gesprä-
chen und zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

KLOSTER BONLANDEN

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten
Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was
tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle
mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich her-
aus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad
Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20
Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Frei-
tag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster
Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 02.08.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN



Serenadenkonzert der Jugendkapelle Illertal-Rottal

Zu einem stimmungsvollen Serenadenkonzert laden die Musikvereine aus Berkheim, Tannheim, Kirchdorf, Oberopfingen und Rot an der Rot herzlich ein. Das Vororchester sowie die Jugendkapelle Illertal-Rottal präsentieren

am Sonntag, 19.07.2026 um 16:30 Uhr im Ökonomiehof in Rot an der Rot für ungefähr eine Stunde ein abwechslungsreiches Programm.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Spezialitäten vom Grill werden auch kühle Getränke angeboten. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gemütlichen Nachmittag und Abend in besonderer Atmosphäre.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Sollte das Konzert wetterbedingt verlegt oder abgesagt werden müssen, wird dies rechtzeitig auf der Internetseite der JuKa und / oder per WhatsApp bzw. Social Media bekannt gegeben.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren SGM Tannheim/Aitrach

Seit Montag befinden sich die Aktiven Mannschaften der SGM unter ihrem neuen Trainer Daniele Rodia wieder im Training und der Vorbereitung auf die neue Saison. Dabei sind folgende Testspiele geplant:

- Sa. 15.07. 17:00 Uhr:
SGM – SGM Muttensweiler/Hochdorf (in Aitrach)
- Fr. 24.07. 19:30 Uhr: SGM Unterzeil/Seibranz – SGM (FGP-Pokal in Wuchzenhofen)
- Sa. 25.07. 13:40 Uhr:
SV Aichstetten – SGM (FGP-Pokal in Wuchzenhofen)
- Di. 28.07. 19:00 Uhr: SV Schemmerhofen – SGM
- Sa. 01.08. 17:00 Uhr: SGM – Wacker Biberach (in Tannheim)

Di. 04.08. 18:30 Uhr: SGM – SV Ochsenhausen (in Aitrach)

Sa. 08.08. 11:00 Uhr:

SGM Laupertshausen/Maselheim – SGM (in Maselheim)

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Jugendfußball



E - Jugend Abschlusstabellen SGM Iller/Rot

E I Jugend Kreisstaffel 1

1. FV Olympia Lauheim 1	46:12 T	19 P
2 SGM TSV Warthausen 1	48:33	12
3. SGM SV Winterstettenstadt I	26:16	11
4. SGM TSG Achstetten I	17:13	11
5 SGM Rot/Illert I	27:26	10
6. FV Biberach I	28:27	6
7. SGM Mittelbuch I	24:39	3
8. SV Rißegg	6:56	0

E II Jugend Kreisstaffel 2

1. SV Mietingen 1	63:6 T	18 P
2. SV Ochsenhausen II	40:14	18
3. SGM Schemmerhofen I	34:14	15
4. SGM Winterstettenstadt II	21:14	10
5. SGM Mittelbiberach II	29:30	8
6. SGM SV Iller/Rot II	19:29	7
7. SGM BSC Berkheim-Illertal II	10:64	3
8. SGM Bellamont II	3:48	0

E III Jugend Kreisstaffel 7

1. SV Sulmetingen II	51:6 T	18 P
2. SGM Iller/Rot III	29:17	9
3. SGM SV Winterstettenstadt IV	15:29	9
4. SV Kirchdorf/Illert II	20:24	6
5. FC Wacker Biberach III	15:22	6
6. SGM TSV Warthausen II	18:28	6
7. TSV Ummendorf II	21:43	3

Abteilung Faustball



24:0 Punkte: Tannheim ungeschlagen Meister in der 2. Bundesliga Süd

In der Feldsaison 2025 kämpften die Damen des SV Tannheim am letzten Spieltag noch um den Klassenerhalt – jetzt kürten sie sich ungeschlagen zum Meister in der 2. Bundesliga Süd.

Der letzte Spieltag der Saison fand vor heimischem Publikum in Tannheim statt. Das erste Spiel des Spieltags bestritten die Damen gegen den direkten Konkurrenten TSV Staffelstein. Das Spiel war geprägt von teils langen Ballwechseln und guten, starken Aktionen auf beiden Seiten. Beide Teams hatten mit windigen Verhältnissen zu kämpfen. Auch wenn Staffelstein die Tannheimer Damen von Beginn an unter Druck setzte, behielten diese die Oberhand und gewannen die ersten beiden Sätze mit 11:6 und 11:7. Im dritten Satz punkteten die Staffelsteinerinnen und gewannen den Satz mit 7:11. Der vierte Satz war stark umkämpft. Tannheim führte dauerhaft mit einem Punkt, konnte sich aber erst am Ende des Satzes nach einem 9:10 mit 12:10 durchsetzen und das Spiel für sich entscheiden.

Die zweite Partie bestritten der TSV Staffelstein gegen die TG Biberach (11:8, 11:6 und 11:7).

Im dritten Spiel trafen die Tannheimerinnen auf die TG Biberach. Trotz der klar besseren Ausgangslage und dem guten Spielbau der Tannheimerinnen (1. Satz 11:8) gelang es den Biberacherinnen, Satz zwei mit 7:11 für sich zu entscheiden. Satz drei war bis zum 5:5 ausgeglichen, dann konnte Biberach immer wieder an Tannheim anschließen, führte sogar mit 10:11. Tannheim bewies in einem kleinen Krimi die besseren Nerven und gewann den Satz mit 15:14. Zu Beginn in Punkten nicht deutlich (6:5), aber mit mehr Sicherheit gewann Tannheim den vierten Satz mit 11:7. Die Mannschaft kürte sich damit ungeschlagen mit 24:0 Punkten in 12 Spielen zum Meis-



ter der 2. Bundesliga Süd. Die beiden Erstplatzierten SV Tannheim und TSV Staffelstein steigen damit in die 1. Bundesliga auf. Es spielten Selina Baur, Ronja Fäßler, Simone Hummel, Theresa Imhof, Jasmin Klang, Leoni Kutter, Annika Langlouis, Sarah Reisch, mit Unterstützung von Johanna Glöggler und den zahlreichen Fans.



Bildrechte: Oliver Merk

Bezirksliga Schwaben Meister U18w

Am Freitag 10.7 fand der Nachholspieltag des aufgrund der Hitze abgesagten Spieltages in Erolzheim statt.

Jeweils Hin- und Rückspiel gegen den SV Erolzheim sowie die SG SV Amendingen/TV Neugablonz/TV Augsburg stand für die Tannheimer Mädels auf dem Programm.

Die Mädels konnten in allen 4 Spielen ihr Können unter Beweis stellen, und sicherten sich mit vier souveränen Siegen den Titel in der Bezirksliga Schwaben.

SVT - SV Erolzheim: 11:5/11:6 ; 11:4/11:3

SVT - SG Amendingen/Neugablonz/Augsburg: 11:6/11:6 ; 11:4/11:7

Für den SVT spielten: Ronja Fäßler, Anna-Lena Ortmeier, Lara Engel, Sophia Villingner, Nina Ehlert, Leoni Kutter und Simone Göppel



Erste Herren müssen sich in Oberndorf geschlagen geben

Am vergangenen Sonntag absolvierte die erste Herrenmannschaft des SV Tannheim in Oberndorf ihren vorletzten Faustballspieltag der Saison.

Im ersten Spiel traf Tannheim auf den TV Augsburg 2. In einer umkämpften Partie über fünf Sätze musste sich die Mannschaft knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach dem zwischenzeitlichen Satz Ausgleich fehlte im entscheidenden fünften Satz die letzte Konsequenz, sodass Augsburg den Durchgang mit 11:7 für sich entschied. Auch im zweiten Spiel gegen Gastgeber TV SW-Oberndorf 2 blieb der SV Tannheim ohne Punkte. Trotz einer guten Leistung setzte sich Oberndorf mit 3:1 durch und sicherte sich damit den Tagessieg.

Somit musste die erste Herrenmannschaft des SV Tannheim trotz engagierter Auftritte ohne Punkte die Heimreise antreten.

Es spielten: Maurice Langlouis, Andreas Angele, Lennart Looock, Elias Traub und Lara Engel



U14m mit toller Leistung am Heimspieltag

Bei sommerlichen Temperaturen fand am vergangenen Samstag, den 11.07., der letzte Spieltag der Jugend U14m in Tannheim statt. Es standen sechs Mannschaften auf dem Feld, darunter zwei Mannschaften aus Amendingen, zwei Teams aus Erolzheim und die Spielgemeinschaft MTV Rosenheim/ TV Augsburg.

Für die Tannheimer Jungs startete der Spieltag in Durchgang drei mit dem Spiel gegen den SV Amendingen weiblich. Die Jungs fanden sofort und souverän ins Spiel und konnten ihr Können zeigen. Mit einem schönen Spielaufbau und guten Angriffen konnte das Spiel klar entschieden werden und die Punkte wurden auf das Tannheimer Konto verbucht (11:5; 11:2). Im nächsten Spiel stand der spätere Meister, der SV Amendingen männlich, unseren Jungs auf dem Platz gegenüber. Das Ziel war klar, wir wollen hier Punkte holen. Die Mannschaft knüpfte an ihre vorherige Leistung an und konnte direkt in Führung gehen. Mit viel Kampfgeist und tollen Spielzügen bot sich den Zuschauenden ein tolles Spiel. Denknar knapp mussten dann leider beide Sätze nach Amendingen abgegeben werden (9:11; 9:11). Als letztes Spiel des Tages spielten die Jungs gegen die Mädels vom SV Erolzheim. Hier merkte man, dass die Luft raus war. Der konzentrierte und konsequente Spielaufbau gelang nicht wie in den vorherigen Spielen und so trennten sich die Mannschaften nach gespielten Sätzen unentschieden. Aufgrund einer für die Spielklasse zu alten Spielerin aus Erolzheim wurde die Sätze für uns gewertet. Somit beenden die Tannheimer Jungs die Feldsaison auf dem vierten Platz. Wir sind sehr stolz auf euch und darauf, wie ihr euch in dieser Saison weiterentwickelt habt. Für den SVT spielten: Gustaf Andersson, Paul Witzigmann, Joshua Wieland, Ben Kutter, Thomas Kohler, Paul Lessmann und Nico Ehlert.





TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Verbandsrunde Ergebnisse

TA FV Schnürpfingen - TCT Herren 40	4:2
TA FV Rot - TCT Damen	5:1
TA TSG Söflingen 2 - TCT Damen 30	4:2

Verbandsrunde Vorschau

119.07.2026

09:00 Uhr	TCT Damen - SPG Bihlafingen/Stetten
09:00 Uhr	TCT Damen 30 - TA SV Langenenslingen

Auswärtige Vereine

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rot-tum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „**Seniorentreff Silberperlen**“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr**

in **88459 Tannheim – Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Schützenverein Rot an der Rot e. V.

Mit dem ersten Rundenwettkampf für Lichtgewehrschützen wurde im Schützenkreis Biberach-Iller in diesem Jahr Neuland betreten. Die neue Wettkampfform für die jüngsten Schützinnen und Schützen war ein voller Erfolg und stellt einen wichtigen Meilenstein in der Nachwuchsarbeit des Schützenkreises dar. Das Lichtgewehr erfreut sich in vielen Schützenvereinen des Kreises einer immer größeren Beliebtheit. Daher war es der logische nächste Schritt, neben den jährlich stattfindenden Meisterschaften auch einen Rundenwettkampf ins Leben zu rufen. Dadurch erhalten die Nachwuchsschützen zusätzliche Möglichkeiten, Wettkampferfahrung zu sammeln und sich im direkten Vergleich mit anderen Vereinen zu messen. Ähnlich wie in einer Fußballliga treten die Mannschaften über mehrere Wettkämpfe gegeneinander an, ehe alle Ergebnisse zu einer Gesamtwertung zusammengeführt werden. Besonders beeindruckend waren die spannenden Aufholjagden in allen drei Wertungskategorien. Bis zum letzten Wettkampf blieb offen, wie sich die Platzierungen entwickeln würden. Nicht jede Aufholjagd war von Erfolg gekrönt, dennoch sorgten die Wettkämpfe für jede Menge Spannung. In der Mannschaftswertung verteidigte der SV Birkenhard I über alle drei Wettkämpfe hinweg souverän die Tabellenführung und sicherte sich verdient den Gesamtsieg. Der SV Laupheim zeigte eine starke Entwicklung und arbeitete sich mit seinen Mannschaften Laupheim I und Laupheim II noch auf die Plätze zwei und drei vor. Auch in der Einzelwertung des Lichtgewehrs aufgelegt blieb die Spitze bis zum Schluss unverändert. Elina Heckenberger (SV Birkenhard) sicherte sich Platz eins vor ihrem Vereinskameraden Pio Jungblut auf Rang

zwei. Julius Hopp (SV Laupheim) überzeugte mit einer konstanten Leistungssteigerung und erkämpfte sich den dritten Platz. Direkt dahinter folgte Layla Berstecher (SV Laupheim), die sich ebenfalls von Wettkampf zu Wettkampf deutlich steigern konnte und am Ende Rang vier belegte. In der Königsdisziplin Lichtgewehr freistehend dominierte der SV Laupheim das Teilnehmerfeld. Die Plätze eins und zwei blieben während der gesamten Wettkampfserie in Laupheimer Hand. Julius Hopp führte nach den ersten beiden Wettkämpfen noch die Tabelle an, musste sich am Ende jedoch seiner Vereinskameradin Layla Berstecher geschlagen geben, die mit einer beeindruckenden Aufholjagd den Gesamtsieg errang. Den dritten Platz sicherte sich Pio Jungblut (SV Birkenhard), der über die gesamte Wettkampfserie hinweg konstant starke Leistungen zeigte. Für die Nachwuchsschützen des SV Rot an der Rot reichte es zwar noch nicht zu einer Spitzenplatzierung. Dennoch verdienen ihre Leistungen große Anerkennung. Der Verein bietet die Lichtgewehrsdisziplin erst seit kurzer Zeit an und zeigte bereits bei seiner ersten Teilnahme großen Einsatz und Kampfgeist. Die gezeigten Leistungen lassen auf eine positive Entwicklung in den kommenden Jahren hoffen. Am Ende waren sich alle Teilnehmer, Betreuer und Organisatoren einig: Die Premiere des Lichtgewehr-Rundenwettkampfs war ein voller Erfolg und soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Dann wird das Teilnehmerfeld jedoch teilweise ein anderes Gesicht haben, denn einige der erfolgreichen Schützinnen und Schützen wechseln altersbedingt in die nächste Klasse. Für sie beginnt mit dem Luftgewehr ein neuer und spannender Entwicklungsschritt. Der Schützenkreis Biberach-Iller möchte deshalb auch andere Vereine ermutigen, in die Lichtdisziplinen zu investieren. Die Begeisterung der Kinder, die positive sportliche Entwicklung und die hohe Motivation aller Beteiligten zeigen eindrucksvoll: Diese Investition lohnt sich.

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

Ausflug zur Highline179 Brücke bei Reutte Tirol am Freitag, den 07. August 2026

Begleitet uns auf die Fahrt zur Highline179 Brücke bei Reutte Tirol. Vor Ort haben wir die Möglichkeit die 114 Meter hohe Brücke mit 360° Panoramablick zu überqueren oder auf den Wanderwegen die Burgruinen zu erkunden. Bei guter Sicht reicht der Blick weit über eine traumhafte Landschaft der imposanten Bergkette. Um den Moment zu genießen, steht Zeit zur freien Verfügung bereit.

Auf dem Heimweg um ca. 17.00 Uhr lassen wir den abwechslungsreichen Tag mit einem gemütlichen Zusammensein im Wirtshaus ausklingen.

Abfahrt: 08:30 Uhr Berkheim, Parkplatz bei der Schule

Fahrtpreis: Erwachsene 30 € / Kinder 15 €. Im Fahrtpreis ist das zweite Frühstück und die Busfahrt enthalten.

Die Fahrt findet bei mindestens 40 Teilnehmern statt.

Zum Ausflug sind alle Mitglieder und Interessenten eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 27. Juli 2026 bei Peter Rohmer: 08395 / 910982 oder 0163 2658444

Musikkapelle und Freiwillige Feuerwehr Oberopfingen

Dorf-Fest und Feuerwehr-Hockete am 24. und 26. Juli in Oberopfingen

In gewohnter Weise möchten wir Euch wieder auf den Dorfplatz nach Oberopfingen einladen.

Am **Freitag, 24. Juli ab 18:30 Uhr** starten wir mit unserem **Dorf-Fest** in das Wochenende, welches von der Musikkapelle Oberopfingen musikalisch umrahmt und veranstaltet wird. Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Am **Sonntag 26. Juli ab 10:00 Uhr** findet die traditionelle **Feuerwehr-Hockete** der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Oberopfingen statt. Das Mittagessen wird ab 11:00 Uhr, das Abendessen ab 17:00 Uhr serviert.

Auf Euer kommen freuen wir uns schon heute.

Eure mko. & ffo.



SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

DIE BÜCHEREI

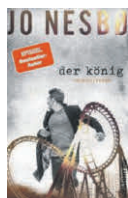
NEUE SPANNENDE KRIMIS

Fölk, Romy: **Duell im Schatten** (2026/267)

(Die Leiche eines betagten Restaurantbesitzers wird am Blauen Wunder aufgehängt. Der Körper des Greises, der in eine archaische Priesterrobe gehüllt ist, weist seltsame Brandmale auf. War der Tote ein untergetauchter Kriegsverbrecher, der nach siebzig Jahren aus Rache ermordet wurde?)

Heldt, Dora: **Zwischen Gut und Böse** (2026/270)

(Ex-Hauptkommissar Karl wittert überall Verbrechen. Als die Polizei seinen gemeldeten „Schafsmord“ ignoriert, gründet er die „Soko Schaf“ - doch das tote Tier ist erst der Anfang einer Spur ... Das rüstige Sylter Rentnerteam um Hauptkommissar a.D. Karl Sönnigsen ermittelt in seinem 3. Fall.)



Nesbø, Jo: **Der König** (2026/268)

(Im norwegischen Os betreibt Carl Opgard ein Spa Hotel, sein Bruder Roy eine Tankstelle. Ein geplanter Tunnelbau gefährdet den Tourismus, die Brüder kämpfen mit harten Bandagen um ihre Existenz. Als sie wegen einer Frau zu Feinden werden und sich gegenseitig ruinieren wollen, kann nur einer gewinnen.)

Sveistrup, Søren: **Der Kastanienmann** (2026/261)

(Die Bestseller-Vorlage zur erfolgreichen Netflix Serie! Es ist ein stürmischer Tag in Kopenhagen, als die Polizei an einen grauenvollen Tatort gerufen wird. Auf einem Spielplatz liegt die entstellte Leiche einer jungen Frau. Und der Täter hat eine unheimliche Botschaft hinterlassen.)

Sveistrup, Søren: **Der Kuckucksjunge** (2026/269)

(Silje Thomsen verschwindet plötzlich in Kopenhagen, kurz nachdem sie eine mysteriöse Nachricht „Hab dich“ erhalten hat. Kommissarin Naia Thulin erkennt Parallelen zu einem früheren Mordfall. Gemeinsam mit Mark Hess ermittelt sie, doch weitere brutale Vorfälle erschweren die Suche nach dem Täter.)



Wir machen Sommerpause!

Unsere Bücherei bleibt vom Mittwoch, 5. August bis Freitag 21. August 2026 geschlossen.

Wir sind ab Montag, 24. August wieder für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: Mail: 08395/ 9589891

info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

Nächster Blutspendetermin in Tannheim vormerken

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

NÄCHSTER TERMIN in 88459 TANNHEIM

Donnerstag, dem 23.07.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August 2026 fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/barcelona

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders durch die Sommerferien können viele routinierte Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, so dass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können. Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.“

Garagen Flohmarkt in Kirchdorf

Samstag, 18.07.2026 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kommt vorbei und stöbert

Der Straßenplan liegt auch bei teilnehmenden Garagen aus

Weinfest in Erolzheim

Das Katholische Landvolk Erolzheim und das Weingut Matheus aus Tritenheim/Mosel laden am Freitag, den 17. Juli 2026, ab 18 Uhr zum Weinfest am Katholischen Gemeindehaus ein. Die musikalische Unterhaltung übernehmen die „Doppelten Binokel“.

Verbringen Sie einen schönen Abend in herrlicher Atmosphäre, unterhalten mit Pop-, Blas- und Tanzmusik und genießen Sie köstliche Weine, Bier und hausgemachte Spezialitäten von Wurstsalat bis Quiche.

Das Fest wird unabhängig vom Wetter veranstaltet und der Eintritt ist frei.

Öchsle startet mit den Donnerstagsfahrten

Das Öchsle ist ab Mitte Juli noch öfter unterwegs: Am 16. Juli steht die erste Donnerstagsfahrt in diesem Jahr auf dem Fahrplan. Bis zum 10. September fährt die Schmalspurbahn damit nicht nur jeden Sonntag und am ersten Samstag im Monat, sondern auch immer donnerstags.

Die Donnerstagsfahrten von Mitte Juli bis zum Ende der Sommerferien haben sich längst etabliert. Auch in diesem Jahr ist das Öchsle deshalb an neun Donnerstagen zwischen Warthausen und Ochsenhausen unterwegs. „Diese Fahrten sind ideal für Ausflüge in den



Ferien“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins. „Aber auch Betriebe nutzen diese Gelegenheit gerne, um einen Ausflug unter der Woche zu machen.“

Die Abfahrtszeiten sind analog zu jenen am Wochenende: In Warthausen startet die erste Fahrt um 10.30 Uhr, die zweite um 14.45 Uhr. Um 12 Uhr beziehungsweise 16.15 Uhr ist in Ochsenhausen Abfahrt. Dort werden an den Donnerstagsfahrttagen auch öffentliche Stadtführungen angeboten, Treffpunkt ist der Öchsle-Bahnhof. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, Erwachsene zahlen 5,50 Euro. Die Führungen dauern zwischen 60 und 90 Minuten.

Bei den Öchsle-Sonderfahrten steht in den nächsten Wochen unter anderem „Mit Volldampf in den Abend“ an. Am Samstag, 8. August, gibt es neben Live-Musik auch eine Bewirtung im Restaurationswagen. Abfahrt ist um 18 Uhr in Warthausen. In Ochsenhausen, wo am Bahnhof ebenfalls Speisen und Getränke angeboten werden, macht das Öchsle etwa eineinhalb Stunden Halt, um 20.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Warthausen. Fahrkarten müssen reserviert werden, es gibt noch Restplätze.

Ein Eisenbahnerlebnis für die ganze Familie wartet beim Bahnhofsfest am 6. September in Ochsenhausen. Von 10 bis 17 Uhr wird ein buntes Programm geboten: Frühschoppen mit Livemusik, Streetfood-Stände, Fahrten mit der Handhebeldraisine, Ausstellung historischer Fahrzeuge, Wissenswertes über Technik und Geschichte der Museumsbahn und vieles mehr. Außerdem verkehren an diesem Tag zusätzliche Züge.

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von 16. Juli bis 10. September stehen außerdem die Donnerstagsfahrten auf dem Fahrplan. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Demenz Partner Schulung 2026 im Landkreis Biberach

Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Die Referentin, Monika Adolph ist Pflegedienstleitung und Demenzberaterin, sie vermittelt in diesem 90-minütigen Kurs was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Folgende Demenzpartnerschulungen werden im Landkreis Biberach vom Netzwerk Demenz angeboten:

23. Juli 2026 16:00-18:00 Uhr

Museum Kürnbach – Tanzsaal, Griesweg 30, 88427 Bad Schusserried

Vorab-Info: Ab 24.09.2026 findet dann der Kurs Biberacher Weg – „Wissen für zu Hause“ statt.

Weitere Infos und Anmeldung: Daniela Wiedemann, hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095-190 www.netzwerk-demenz-bc.de weitere Online-Seminar oder nutzen E-Learning-Angebote: www.demenz-partner.de/

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am **Donnerstag, den 23. Juli** zu einem Info-Vortrag zum DRK nach Laupheim ein, Berblingerstraße 27. Der Vortrag beginnt um 18:30

Uhr in Ko-operation mit dem DRK Ortsverein Laupheim. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung, Kosten fallen keine an, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

KonTiki - Verwaiste Eltern

Biberach | Riedlingen | Sigmaringen

Neue Selbsthilfegruppe startet - Austausch für verwaiste Eltern, die ihr Kind verloren haben

Eltern benötigen Kontakte und emotionale Unterstützung, um sich aus der Isolation lösen zu können, in der sie sich nach dem Verlust eines Kindes oftmals befinden. In einer Selbsthilfegruppe können Eltern Solidarität spüren, die ihnen hilft, sich selber wieder zu finden. Im gemeinsamen Gedankenaustausch werden Entwicklungen angestoßen, die den Weg aus der Krise ebnen helfen.

Die Selbsthilfegruppe ist konfessionsunabhängig und trifft sich zu 8 Terminen einmal im Monat. Grundsätzlich jeden ersten Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Es handelt sich um eine geschlossene Gesprächsgruppe. Dies bedeutet, dass es sich um eine feste Teilnehmerzahl handelt und nach Beginn keine neuen Mütter oder Väter hinzukommen können. Für eine bessere Vorbereitung ist eine **Anmeldung bis 28. August 2026** erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Sandra Schmid, Tel.: 07571/724704 oder Sonja Schädler, Tel.: 07351/827938

E-Mail: info@kontiki-bc.de oder www.kontiki-bc.de

Südsee-Kingenbühl wird Naturschutzgebiet

Wo einst Kies abgebaut wurde, rasten heute Zugvögel. Das neue Naturschutzgebiet „Südsee-Kingenbühl“ bei Laupheim sichert wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Mit Ablauf des gestrigen Tages ist die Verordnung für das Naturschutzgebiet „Südsee-Kingenbühl“ bei Laupheim durch das Regierungspräsidium Tübingen in Kraft getreten. Auf einer Fläche von 50,2 Hektar schützt das Regierungspräsidium damit einen Lebensraum, der für Zugvögel, Brutvögel und zahlreiche weitere Tierarten von besonderer Bedeutung ist. Ziel ist es, den Baggersee mit seiner offenen Wasserfläche, Kiesufern und angrenzenden Wäldern dauerhaft zu sichern und naturschutzfachlich weiterzuentwickeln. Der nördliche angrenzende Baggersee „Nordsee“ kann weiterhin für Freizeitaktivitäten wie Baden genutzt werden.

Das Schutzgebiet befindet sich auf der Gemarkung Obersulmingen, einem Ortsteil der Stadt Laupheim im Landkreis Biberach. Entstanden ist der Südsee durch den früheren Kiesabbau. Nachdem die Nutzung eingestellt wurde, entwickelte sich das Gebiet zu einem wertvollen Rückzugsraum für Vögel, Amphibien und Insekten. „Das Gebiet Südsee-Kingenbühl zeigt eindrucksvoll, welches Potential in ehemaligen Abbauflächen steckt“, sagt Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Aus einem künstlich entstandenen Gewässer hat sich ein wertvoller Lebensraum für Zugvögel und zahlreiche weitere Arten entwickelt. Mit der Ausweisung des Naturschutzgebiets sichern wir diese besondere Naturoase im Regierungsbezirk Tübingen dauerhaft.“

Seine besondere Bedeutung verdankt das Naturschutzgebiet auch seiner Lage. Der Südsee liegt im Mittleren Rißtal, das als Verbindung zwischen Donautal und Bodenseeraum eine wichtige Rolle für den Vogelzug spielt. Der Bodensee zählt zu den bedeutendsten Rast- und Überwinterungsgebieten für Wasservögel in Mitteleuropa. Auf



ihrem Weg zwischen Brut- und Überwinterungsgebieten nutzen zahlreiche Arten den Südsee als Rast- und Nahrungsplatz.

„Für viele Vogelarten ist der Südsee eine Art Tankstelle auf ihrem Zugweg“, erklärt Jürgen Jebram, Gebietsreferent am Regierungspräsidium Tübingen. „Gerade in einer intensiv genutzten Landschaft sind solche störungsarmen Rastplätze von unschätzbarem Wert. Gleichzeitig bieten die offenen Kiesflächen und Uferbereiche Lebensräume, die im Regierungsbezirk selten geworden sind und früher natürlicherweise in Auenlandschaften vorkamen.“

Von der Ausweisung profitieren zahlreiche Tierarten. Die Wasserfläche dient unter anderem Haubentauchern, Krickenten und Tafelenten als Rastplatz während des Vogelzugs. Die Flussschwalbe nutzt den See als wichtiges Brutgebiet. Auf den offenen Kiesflächen findet der Flussregenpfeifer geeignete Brutbedingungen und während der Zugzeiten rasten hier Watvögel wie der Waldwasserläufer. Auch andere Arten sind im Gebiet vertreten. Nachgewiesen wurden unter anderem der Grasfrosch, die Libellenart „Kleinfleck-Mosaikjungfer“ sowie bislang 25 verschiedene Laufkäferarten.

Hintergrundinformationen:

Der Ausweisung des Naturschutzgebietes ging eine umfassende naturschutzfachliche Bewertung voraus. Dabei wurden die Schutzwürdigkeit des Gebiets, die angestrebten Schutzziele sowie die Auswirkungen auf bestehende Nutzung sorgfältig geprüft. Der Verordnungsentwurf wurde mit der Stadt Laupheim und der Ortsvorsteherin abgestimmt. Darüber hinaus wurden Stellungnahmen von Behörden und der Öffentlichkeit eingeholt und in das Verfahren einbezogen. Auf dieser Grundlage wurde die Grenze des Schutzgebietes angepasst und die Verordnung schließlich ausgefertigt. Mit dem neuen Naturschutzgebiet wird ein bedeutender Lebensraum im Landkreis Biberach dauerhaft für den Naturschutz und für zukünftige Generationen gesichert. Weitere Informationen zur Verordnung und zur Gebietskulisse sind online auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Südsee-Kingenbühl | Regierungspräsidium Tübingen zu finden.

Die Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN startet am 13. Juli 2026 in der Stadtbibliothek Rottenburg

Ab Montag, 13. Juli 2026, laden in ganz Baden-Württemberg wieder viele Stadt- und Gemeindebibliotheken zu der Leseclubaktion HEISS AUF LESEN ein. Im Regierungsbezirk Tübingen findet die Aktion zum 12. Mal statt.

HEISS AUF LESEN bietet Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien eine tolle Gelegenheit neue Bücher zu entdecken, auf Entdeckungsreise in ferne Länder zu gehen, Abenteuer zu erleben oder sich in romantische Geschichten zu verlieren. „Lesen macht Spaß – und mit unserer Aktion möchten wir Kinder und Jugendliche motivieren, ihre Bibliothek zu besuchen und die Vielfalt an tollen Büchern zu entdecken“, so Abteilungspräsidentin Petra Stark vom Regierungspräsidium Tübingen in Vertretung des Schirmherrn der Aktion, Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die Sommerleseaktion wurde von Petra Stark gemeinsam mit dem Oberbürgermeister von Rottenburg, Stephan Neher, am 13. Juli 2026 in der Stadtbibliothek eröffnet. Sie beantworteten gemeinsam Fragen der anwesenden Schülerinnen und Schüler und erzählten, welche Bücher sie als Kinder geprägt haben, wann sie Zeit zum Lesen haben und dass sie gerne auch mal in die Bibliothek gehen. Die perfekte Einstimmung auf die sommerliche Leseclubaktion gab es anschließend von Autor und Musiker Andreas Hüging, der mit seiner mitreißenden Performance die anwesenden Schülerinnen und Schüler begeisterte und einen langen Applaus bekam.

Alle Kinder und Jugendlichen, die an der Aktion mitmachen möchten, können sich kostenlos in den teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN gibt es vor den Ferien in Schulen und den teilnehmenden Bibliotheken. Auch wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann ebenfalls kostenlos mitmachen. Nach der Anmeldung bekommen alle Clubmitglieder ein Logbuch, das die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion begleitet. Zum Abschluss der Aktion gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Die Leseaktion findet bereits zum 12. Mal im Regierungsbezirk Tübingen statt und wird vom Referat 23 – Fachstelle für das öffentliche

Bibliothekswesen – koordiniert. In diesem Jahr sind 44 Stadt- und Gemeindebibliotheken in folgenden Kommunen mit dabei:

**Albstadt, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Berghülen, Biberach, Blaubeuren, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Burladingen, Dettingen an der Erms, Dußlingen, Eningen, Friedrichshafen, Gomaringen, Kirchentellinsfurt, Langenau, Laupheim, Leutkirch im Allgäu, Lichtenstein, Meersburg, Mössingen, Munderkingen, Pfullendorf, Pfullingen, Rangen-
dingen, Ravensburg, Reutlingen, Riederich, Rottenburg am Neckar, Salem, Schelklingen, Starzach, Tettnang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Uhldingen-Mühlhofen, Ulm, Uttenweiler, Wangen im Allgäu, Wannweil, Westerheim.**

BILDUNGSANGEBOTE

Bauernschule Bad Waldsee

Seminare im August/September

31. August bis 04. September 2026

Der Strukturwandel im ländlichen Raum Oberschwabens – eine Erkundung mit dem E-Bike Bildungsurlaub

In unserem Fahrradseminar zur politischen Bildung erleben Sie, wie Engagement im ländlichen Oberschwaben zu nachhaltigen Lösungen führt. Wir stärken unsere politische Urteilskraft und lassen uns von Menschen inspirieren, die aktiv gestalten. Auf der Fahrradtour entdecken wir, wie politische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement das Leben vor Ort bereichern. Gemeinsam erkunden wir die Entwicklung des ländlichen Raums, unterstützt von der LEADERAKTIONSGRUPPE OBERSCHWABEN und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Der Strukturwandel in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt spielt eine zentrale Rolle bei der Anpassung an Herausforderungen wie Klima- und demografischem Wandel. An ausgewählten Projekten zeigen wir diese Veränderungen und diskutieren gemeinsam. Zu Beginn des Seminars erlernen wir die Grundlagen der Fahrsicherheit, damit alle Teilnehmer sicher in der Gruppe unterwegs sind.

04. bis 06. September 2026

Blasmusik-Workshop - Böhmisches musizieren mit Herz

Böhmische Blasmusik spielen und von den Musikern von Alpenblech lernen - MEGA. Geballte Energie, böhmische Klänge, Gaudi und Proben mit hochkarätigen Dozenten. Du spielst gern und magst dich weiterentwickeln. Dann komm mit deinen Musikantenfreunden oder alleine mit deinem Instrument. Die Dozenten entwickeln gemeinsam mit dir deinen Klang, die Phrasierung und Artikulation im Ausdruck der Egerländer und böhmischen Blasmusik.

11. bis 13. September 2026

„Gönn Dir eine Auszeit“ Wohlfühltag für Frauen

Das Seminar bietet eine Auszeit vom Alltag, einen Moment der Ruhe von Familie, Beruf und Haushalt und Zeit für sich selbst, um die leere Batterie wieder aufzuladen.

Was gibt es da Besseres, als beispielsweise Bewegung an der frischen Luft, mit Gleichgesinnten aktiv zu sein, zusammen zu lachen und jede Menge Spaß zu haben und sich verwöhnen zu lassen?

Es gibt ein ausgewogenes Programm für Körper, Geist und Seele in der Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

25. bis 27. September 2026

TextilArt „Vom Foto zum Quilt“

In diesem Kurs wollen wir ein Landschaftsfoto zu einem Quilt werden lassen, indem wir es abstrahieren und auf einem Baumwollvlies mit Stoffelementen arbeiten, die aufgeklebt werden. Mit dieser textilen Kunst dürfen Sie in die Welt des Kreativen Tuns eintauchen und mit Ihren Ideen Neues entstehen lassen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee <https://www.bauernschule.de>



DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Ende der Schulzeit

Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden und erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Tipps für den Berufsstart“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.

Vorteile auf einem Blick

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente:

Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen:

Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz:

Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher:

Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzulegen, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Schützenfest

Arbeitsagentur geschlossen

Die Agentur für Arbeit Ulm in Biberach - mit den Dienststellen in der Waldseer Straße und in der Rollinstraße - bleibt am **Dienstag, 21. Juli geschlossen**. Arbeitslosmeldungen und alle anderen Anliegen können jederzeit online über die digitalen Serviceangebote unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigt werden. Persönliche Vorsprachen sind allgemein mit Termin und am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Hinweis:

Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der **Gemeinde(n)** _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

☐ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

WAGNER Druck + Verlag

RÄTSELPASS FÜR FUNSPORT-FANS



J	O	L	O	R	D	R	F	J	A	G	A	B	F	X	
G	P	S	C	F	Q	W	I	N	D	S	U	R	F	E	N
N	M	N	E	F	R	U	S	S	S	U	L	F	M	C	B
I	U	T	O	E	I	D	C	O	M	N	W	N	Q	S	P
D	J	N	U	W	K	N	E	R	H	A	F	D	A	R	N
I	T	K	B	E	S	B	E	A	C	H	V	O	L	L	E
L	R	I	N	T	R										
G	I	T	S	A	E										
A	D	E	O	U	S										
R	T	S	L	C	S										
A	X	U	H	H	A										
P	W	R	R	E	W										
M	Y	F	S	N	M										
O	A	I	U	A	U										
T	D	N	A	B	T	C	H	A	H	P	S	V	M	Y	C
O	N	G	K	Y	G	N	I	K	A	Y	A	K	A	D	A
C	V	C	A	N	Y	O	N	I	N	G	D	N	W	U	R
R	O	R	W	C	R	S	U	L	B	D	M	P	L	G	D
O	M	E	V	O	A	V	E	J	E	T	S	K	I	I	N
S	F	I	W	X	F	S	E	G	E	L	N	S	U	R	F
S	I	C	J	R	G	R	A	S	S	B	O	A	R	D	I

In diesem Rätsel sind die nachfolgenden Funsportarten versteckt. Ihr findet sie, indem ihr die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsucht.

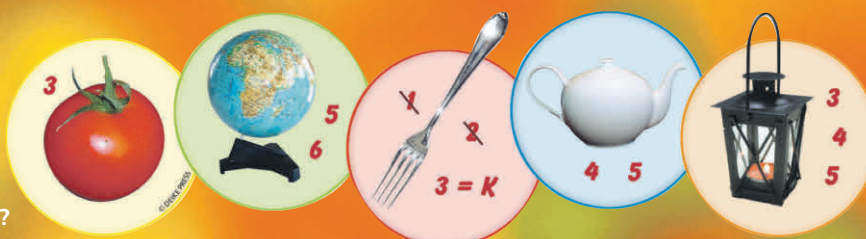
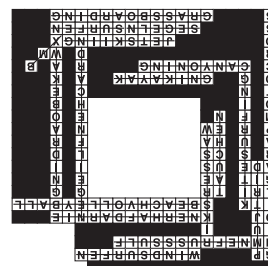
BEACHVOLLEYBALL – BMX – CANYONING – DIRTJUMP – DRACHENFLIEGEN – EINRADFAHREN – FLUSSSURFEN – GRASSBOARDING – JETSKIING – KAYAKING – KITESURFING – MOTOCROSS – PARAGLIDING – SEGELN – SURFEN – TAUCHEN – WAKEBOARDING – WASSERSKI – WINDSURFEN

G	W	G	O	L	K
E	M	N	S	W	V
I	D	I	J	E	F
L	W	D	K	G	Z
F	T	R	U	N	O
N	P	A	B	O	N
E	I	O	Q	T	P
H	U	B	L	L	T
C	K	E	E	R	U
A	E	K	J	E	L
A	P	B	S		
B	W	M	F	Y	
X	B	D	X		
E	N	T	Y	E	
E	N	G	E	N	

697R103R2

REBUS

Welcher unangenehme Schmerz nach dem Sport verbirgt sich hinter diesem Bilderrätsel?



Lösung Rebus: Muskelschmerz

DANKSAGUNG

*Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

DANKSAGUNG

Irma Kienle

*21.04.1934 † 30.06.2026

Herzlichen Dank allen, die in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden waren und ihre große Anteilnahme zum Ausdruck brachten, ob im stillen Gebet, mit liebevollen Zeilen, mit tröstenden Worten oder mit Blumen und Geldspenden.

Unser besonderer Dank gilt:

- Monsignore Alois Zeller für das Requiem und die tröstenden Worte
- der Mesnerin Sandra Frank und den Ministranten für ihre Dienste
- Paul Ziesel und Sandra Frank für die Gestaltung des Abschiedsgebetes
- dem Chor und der Organistin Frau Elisabeth Kohler

Besonders danken wir auch allen, die ihr zu Lebzeiten geholfen und sie unterstützt haben und ihr eine freundliche Stimme waren.

Familie Kienle

Tannheim, im Juni 2026

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Jetzt spenden unter: www.caritas-international.de

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst

112

Notarzt

Polizei

110

Krankentransporte

(08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt

922 - 0

Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof

922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen

(07352) 202050

Polizeirevier Biberach

(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach

(07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot

9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim

2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach

(07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

(07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)

Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen

(08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach

(07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller

siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil

Evangelisches Pfarramt Aitrach

(07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

(0800) 1110111

oder

(0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel

Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim

448

Grundschule Tannheim

922-50

Werkrealschule Rot an der Rot

921-0

Montessori-Schule Illertal

911288

Kläranlage Tannheim

809

Landratsamt Biberach

(07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben

(07351) 53-0

- Hotline bei Störungen

(0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen

(08331) 8556-100

oder

0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

18.-19. Juli 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)

Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:

Rufnr.

116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Rufnr.

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst:

Rufnr.

116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 18. Juli:

- Anna-Apotheke, Schweitzerstr. 58, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 57 06

- Apotheke am Klinikum, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 5 06 81 80

Sonntag, 19. Juli:

- Apotheke im Illerpark, Fraunhoferstraße 8, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 98 49 00

- Iller-Apotheke, Hauptstr. 24, 89257 Illertissen, Tel.: 07303 / 72 33

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November:

Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar:

Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag

12.00 - 13.00 Uhr

ÄRZTE

Wir machen Urlaub vom 03.08. - 21.08.2026

Vertretung: Zweigstelle in Kirchberg,
Dres.-medic. Urucu, Marktstr. 8, 88486 Kirchberg, Tel.: 07354/1441.

Am Freitag, 07.08. und 14.08.26 Vertretung: Frau Dr. med. Judyta Matyjaszczyk, Rathausplatz 4, 88459 Tannheim, Tel.: 08395/2176.

Am Freitag, 21.08.26 Vertretung: Frau Dr. Uta Waldmann, Klosterstr. 14, 88430 Rot a.d. Rot, Tel.: 08395/1558.

Dr. med. Peter Bühler

FA für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren
88430 Haslach, Dorfstr. 38/1, Tel.: 08395/1210, Fax: 08395/1215,
E-Mail: praxis@dr-buehler.com

STELLENANGEBOTE

Komm zu uns

und sei Teil unseres Teams

Wir stellen ein:

Servicekraft

m/w/d - Teilzeit

Reinigungskraft

m/w/d - Teilzeit

Wir bieten Dir:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten
- angemessene Bezahlung
- und einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz.

Weitere Info's unter
www.linde-rot.de/job/



Gasthaus & Pension „Zur Linde“
Lindenplatz 5
88430 Rot an der Rot
08395-1493
info@linde-rot.de

info@linde-rot.de Bewirb Dich jetzt! 08395-1493

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



ZIMMERMEISTER/IN in der AUSBILDUNG

(M/W/D) www.zimmererzentrum.de



HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

Leben begleiten Alltag gestalten



PÄDAGOGIN (M/W/D)

IM WOHNHEIM DES
ZIMMERERAUSBILDUNGSZENTRUMS
IN BIBERACH AN DER RISS

Viel Raum für eigene Ideen und
Projekte – hier können Sie richtig
was bewegen, nicht nur „betreuen“!



www.bzh.onl/paed
www.zimmererzentrum.de

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten
Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt
und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



südmail 